

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

### **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

#### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

#### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

## 1. Wärmespeicherung

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Vorbereitung der Testumgebung

In diesem Schritt wurde der Schlafsack in einem Raum mit einer konstant gehaltenen Temperatur von 20°C ausgebreitet. Dies stellt sicher, dass äußere Temperaturschwankungen das Testergebnis nicht beeinflussen. Ein Thermometer wurde vorsichtig im Inneren des Schlafsacks platziert, um die dortigen Temperaturveränderungen präzise überwachen zu können.

#### Schritt 2: Wärmeerzeugung

Eine Wärmflasche, gefüllt mit heißem Wasser bei einer Temperatur von ca. 60°C, wurde in den Schlafsack gelegt. Um die Effizienz der Wärmespeicherung zu überprüfen, wurde der Schlafsack vollständig verschlossen. Dadurch wird die Wärme über einen festgelegten Zeitraum von 30 Minuten gespeichert. Diese Bedingung simuliert eine realistische Nutzungssituation, in der die Fähigkeit des Schlafsacks, Wärmezufuhr zu halten, entscheidend ist.

#### Schritt 3: Überprüfung der Temperatur

Nach Ablauf der 30 Minuten wurde die Temperatur im Inneren des Schlafsacks nochmals gemessen. Diese Messung ergab die aktuelle Temperatur, die mit der anfänglichen Temperatur verglichen wurde. Die Differenz zwischen der Starttemperatur und der Temperatur nach 30 Minuten wird dokumentiert, um die Effektivität der Wärmespeicherung des Schlafsacks zu bewerten.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Temperaturabfall im Inneren des Schlafsacks 2°C oder weniger beträgt. Dies zeigt eine hervorragende Fähigkeit des Schlafsacks, die Wärme zu speichern.

90 Punkte: Der Temperaturabfall darf hierbei maximal 3°C betragen, was immer noch eine sehr gute Wärmespeicherung anzeigt.

80 Punkte: Ein Temperaturabfall von bis zu 4°C führt zu dieser Punktzahl und wird als gute Wärmespeicherung gewertet.

70 Punkte: Bei diesem Wert beträgt der Temperaturabfall bis zu 5°C, was eine befriedigende Wärmespeicherung darstellt.

60 Punkte: Hier kann der Temperaturabfall bis zu 6°C groß sein, was eine akzeptable, aber nicht optimale Konservierung der Wärme bedeutet.

50 Punkte: Bei einem Temperaturabfall von bis zu 7°C, was auf eine minimale und gerade noch befriedigende Speicherung der Wärme hindeutet, wird diese Punktzahl vergeben.

40 Punkte: Ein Temperaturabfall von bis zu 8°C bringt den Schlafsack noch in diese Kategorie der Wärmespeicherung, die als ausreichend betrachtet wird, jedoch noch Verbesserungspotenzial aufweist.

30 Punkte: Die Punkte werden vergeben, wenn der Temperaturabfall bis zu 9°C beträgt, was eine recht geringe Wärmehaltung des Schlafsacks bedeutet.

20 Punkte: Diese Score wird bei einem Temperaturabfall von bis zu 10°C vergeben und deutet auf eine unzureichende Wärmespeicherung hin.

10 Punkte: Bei einem Temperaturabfall von mehr als 10°C erhält der Schlafsack diese niedrige Punktzahl, was eine sehr unzureichende Wärmespeicherung bedeutet.

## 2. Wasserabweisung

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Vorbereitung des Schlafsacks

Der Schlafsack wurde sorgfältig auf einer wasserabweisenden Unterlage ausgebreitet, um sicherzustellen, dass keine externe Feuchtigkeit die Testergebnisse beeinflusst. Dabei wurde darauf geachtet, dass der Schlafsack vollständig flach liegt, um eine gleichmäßige Befeuchtung während des Tests zu gewährleisten. Die Umgebungstemperatur wurde zudem überwacht, um konsistente Testbedingungen sicherzustellen.

#### Schritt 2: Wasseraufbringung

Mit einer fein justierten Sprühflasche wurde der gesamte Schlafsack gleichmäßig mit Wasser benetzt, um eine moderate Regenbedingung zu simulieren. Der Wasserausstoß der Sprühflasche wurde so eingestellt, dass er einem leichten bis mittleren Regenschauer entspricht, wobei darauf geachtet wurde, dass alle Bereiche des Schlafsacks gleichmäßig benetzt wurden. Hierbei wurde ein konstanter Abstand zur Oberfläche gehalten, um eine gleichmäßige Verteilung zu erreichen.

#### Schritt 3: Beobachtung

Nach einem Zeitraum von 10 Minuten wurde der Schlafsack gründlich überprüft, um festzustellen, ob Wasser durch das Material des Schlafsacks gedrungen ist. Dazu wurden mehrere Bereiche innerhalb des Schlafsacks auf Feuchtigkeit getestet, insbesondere an kritischen Punkten wie Nähten und Reißverschlüssen, welche typischerweise Schwachstellen darstellen. Dieser Schritt diente dazu, genau zu beobachten, ob die Feuchtigkeitsbarriere des Schlafsacks den simulierten Bedingungen standhält.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn nach der vollständigen Testdauer weder Anzeichen von Feuchtigkeit im Inneren des Schlafsacks noch auf dessen Oberfläche festgestellt werden. Der Schlafsack bleibt trocken und zeigt keinerlei Wasseraufnahme, was auf eine hervorragende Materialdichte und hochwertige Verarbeitung hinweist.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Innere des Schlafsacks vollständig trocken bleibt, jedoch die äußere Oberfläche des Schlafsacks eine leichte Feuchtigkeit aufweist. Dies deutet darauf hin, dass der Stoff zwar einige Feuchtigkeit anzieht, jedoch keinerlei Durchdringung ins Innere zulässt.

80 Punkte: Erreicht, wenn leichte Feuchtigkeit im Inneren des Schlafsacks entlang der Nähte beobachtet wird. Dies zeigt an, dass die Nähte weniger wasserfest sind als der Rest des Materials, es jedoch keine ernsthafte Durchdringung gibt.

70 Punkte: Wenn mehrere separate feuchte Stellen im Inneren des Schlafsacks gefunden werden, weist dies auf eine merkliche Menge an Feuchtigkeit im Schlafsack hin, was bedeutet, dass der Schlafsack teilweise seine Schutzwirkung verloren hat.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn im Inneren des Schlafsacks eine deutlich wahrnehmbare Feuchtigkeit festgestellt wird, was darauf hinweist, dass das Material der Feuchtigkeit nicht ausreichend widersteht.

50 Punkte: Wenn im gesamten Inneren des Schlafsacks großflächige Feuchtigkeitsansammlungen vorhanden sind, was auf einen signifikanten Verlust der wasserabweisenden Eigenschaft des Materials hindeutet.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn es zu Wasseransammlungen im Inneren kommt, was bedeuten würde, dass der Schlafsack die Sprühbedingungen nicht standhalten konnte und signifikant Feuchtigkeit durchlässt.

30 Punkte: Erreicht, wenn eine umfassende Durchfeuchtung des Innenmaterials berichtet wird, was auf eine unzureichende Wasserbeständigkeit hinweist.

20 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Schlafsack stark durchnässt ist und die Feuchtigkeit das Innenmaterial signifikant durchdrungen hat.

10 Punkte: Erreicht, wenn der Schlafsack komplett durchnässt ist, was darauf hinweist, dass er keinerlei Schutz gegen Feuchtigkeit bieten kann.

### 3. Transportfähigkeit

#### Testdurchführung:

##### Schritt 1: Vorbereitung

Der Schlafsack wurde sorgfältig auf eine ebene Fläche gelegt, um sicherzustellen, dass keine Falten oder Unregelmäßigkeiten die Genauigkeit der Aufrollung beeinträchtigen. Anschließend wurde der Schlafsack gleichmäßig und fest aufgerollt, um Lufteinschlüsse zu minimieren. Der aufgerollte Schlafsack wurde dann in seinen speziellen Transportsack gesteckt, der im Lieferumfang des Produkts enthalten war. Der Transportsack wurde so positioniert, dass er leicht für die weiteren Schritte zugänglich war.

##### Schritt 2: Komprimierung

Im zweiten Schritt wurde der Transportsack mittels der an seinen Seiten angebrachten Gurte weiter komprimiert. Dies wurde mit Hilfe eines speziellen Kompressionssystems durchgeführt, das es ermöglicht, den Luftgehalt im Inneren des Sacks weiter zu reduzieren und das Volumen auf ein Minimum zu verkleinern. Die Gurte wurden gleichmäßig und festgezogen, um sicherzustellen, dass die Kompression gleichmäßig verteilt ist und die bestmögliche Volumenreduktion erreicht wird.

##### Schritt 3: Messung

Nach der Komprimierung wurde der Transportsack mit einem Maßband in den Dimensionen Länge, Breite und Höhe vermessen. Diese Messungen wurden sorgfältig dokumentiert, um das genaue Volumen des komprimierten Schlafsacks zu bestimmen. Die Messungen wurden unter standardisierten Bedingungen durchgeführt, um die Genauigkeit zu gewährleisten, und das Volumen wurde entsprechend errechnet, um die Punktzahlen gemäß der festgelegten Kriterien zu bestimmen.

#### Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Volumen des komprimierten Schlafsacks 5 Liter oder weniger beträgt, was auf eine außergewöhnliche Komprimierbarkeit hinweist.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Volumen des Schlafsacks 6 Liter oder weniger beträgt, was immer noch einen sehr guten Komprimierungsgrad darstellt.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird erzielt, wenn das Volumen des Schlafsacks 7 Liter oder weniger beträgt, was auf eine gute Komprimierbarkeit hinweist.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Volumen des Schlafsacks 8 Liter oder weniger beträgt.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Volumen des Schlafsacks 9 Liter oder weniger beträgt.

50 Punkte: Diese Punktzahl wird erzielt, wenn das Volumen des Schlafsacks 10 Liter oder weniger beträgt.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Volumen des Schlafsacks 11 Liter oder weniger beträgt.

30 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Volumen des Schlafsacks 12 Liter oder weniger beträgt.

20 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Volumen des Schlafsacks 13 Liter oder weniger beträgt.

10 Punkte: Diese geringste Punktzahl wird vergeben, wenn das Volumen des Schlafsacks mehr als 13 Liter beträgt, was auf eine unzureichende Komprimierbarkeit hindeutet.

#### **4. Gewicht**

##### **Testdurchführung:**

Schritt 1: Der Schlafsack wurde auf eine haushaltsübliche Waage gelegt, um das Gesamtgewicht zu bestimmen.

Schritt 2: Das gemessene Gewicht wurde mit den Herstellerangaben verglichen, um Abweichungen zu identifizieren.

Schritt 3: Der Schlafsack wurde für eine kurze Strecke im Rucksack getragen, um das Tragegewicht subjektiv zu bewerten.

##### **Punkteverteilung:**

100 Punkte: Das Gewicht des Schlafsacks entspricht exakt den Herstellerangaben und ist während des Tragens kaum spürbar, was zu einem sehr angenehmen Trageerlebnis führt.

90 Punkte: Es gibt minimale Abweichungen vom angegebenen Gewicht, doch das Trageerlebnis bleibt leicht und komfortabel.

80 Punkte: Der Schlafsack ist geringfügig schwerer als angegeben, jedoch sorgt das Tragen immer noch für ein gutes Gefühl und ist nicht belastend.

70 Punkte: Das Gewicht ist spürbar höher, allerdings ist der Schlafsack noch gut tragbar und behindert nicht maßgeblich.

60 Punkte: Der Schlafsack weist ein deutlich höheres Gewicht auf, welches den Tragekomfort einschränkt und die Nutzer spürbar belastet.

50 Punkte: Das Gewicht ist erheblich höher als erwartet, was das Tragen unangenehm und ermüdend macht.

40 Punkte: Der Schlafsack hat ein schwereres Gewicht als erwartet, was das Tragen sehr unbequem gestaltet und die Nutzung schwierig macht.

30 Punkte: Das Gewicht ist so hoch, dass der Transport kaum noch möglich erscheint und das Tragen große Anstrengung erfordert.

20 Punkte: Der Schlafsack ist viel zu schwer, was den Transport sehr schwierig macht und fast untragbar erscheint.

10 Punkte: Das Gewicht des Schlafsacks ist so untragbar hoch, dass eine Nutzung schlichtweg nicht möglich ist.

## 5. Reinigung und Pflegeleichtigkeit

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Vorbereitung der Reinigungsutensilien

Ein mildes Waschmittel und ein Schwamm wurden bereitgestellt. Der Schlafsack wurde auf einer flachen, sauberen Oberfläche ausgebreitet, sodass der Stoff gleichmäßig und ohne Falten lag. Dies gewährleistet eine effektive und gleichmäßige Reinigung während des gesamten Testprozesses.

#### Schritt 2: Reinigungssimulation

Eine kleine Menge des bereitgestellten milden Waschmittels wurde mithilfe des Schwamms auf die verschmutzte Stelle des Schlafsacks aufgetragen. Unter leichtem Druck wurde das Waschmittel mit kreisenden Bewegungen sanft in den Stoff eingerieben, um den Schmutz zu lösen und eine gründliche Reinigung zu simulieren. Der Einsatz von zu viel Druck wurde vermieden, um ein eventuelles Beschädigen des Materials zu verhindern.

#### Schritt 3: Spülen und Trocknen

Nach der Reinigungssimulation wurde der Schlafsack mit klarem, lauwarmem Wasser gründlich abgespült, um alle Waschmittelrückstände zu entfernen. Anschließend wurde der Schlafsack auf eine Wäscheleine gehängt und an der Luft getrocknet, wobei darauf geachtet wurde, dass er nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt war, um das Material zu schonen und Verfärbungen zu vermeiden.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Fleck wurde vollständig entfernt, und der Stoff des Schlafsacks zeigt keinerlei Schäden oder Veränderungen; er sieht aus wie neu.

90 Punkte: Der Fleck ist fast vollständig entfernt, leichte Schatten können noch vorhanden sein, jedoch ohne jede sichtbare Schädigung des Materials.

80 Punkte: Der Fleck wurde partiell entfernt, ist aber noch leicht sichtbar. Das Material zeigt keine Schäden.

70 Punkte: Der Fleck zeigt kaum eine Veränderung, bleibt größtenteils sichtbar, doch der Stoff ist unbeschädigt.

60 Punkte: Der Fleck ist unverändert sichtbar, der Stoff bleibt jedoch intakt ohne Verfärbungen.

50 Punkte: Der Fleck ist noch vollständig vorhanden, jedoch hat sich der Stoff leicht verfärbt, was eine Einschränkung der optischen Integrität darstellt.

40 Punkte: Der Fleck ist noch sichtbar, mit deutlichen Verfärbungen im Stoff, was die visuelle Erscheinung des Schlafsacks erheblich beeinträchtigt.

30 Punkte: Trotz der Reinigung ist der Fleck vorhanden und das Material des Schlafsacks hat leichte physische Schäden erlitten, wie z.B. kleine Risse oder Abreibungen.

20 Punkte: Der Fleck blieb erhalten und das Material zeigt deutliche Schäden, die die Funktionalität beeinträchtigen könnten.

10 Punkte: Der Fleck ist nicht nur unverändert, sondern das Material hat starke Schäden erlitten, die Auswirkungen auf die strukturelle Integrität und langfristige Nutzung des Schlafsacks haben könnten.